

**10. Workshop**  
am 08.04.2026



## TAGESORDNUNG

- 1. Erarbeitung der Prioritätenliste  
(Empfehlung) für öffentliche  
Maßnahmen**
- 2. Rückblick**
- 3. Ausblick - Weiterer Ablauf**
- 4. Fragen**

- |              |   |
|--------------|---|
| 20.08.2025   | Einleitende Bürgerversammlung   |
| 29.08.2025   | Ortsbegehungen in den Orten Moisburg, Rahmstorf, Regesbostel, Holtorfsbostel                                      |
| 06.09.2025   | Ortsbegehungen in den Orten Hollenstedt, Ochtmannsbruch, Ochtmannsbruch-Siedlung, Emmen, Staersbeck, Wohlesbostel |
| Oktober 2025 | Beteiligung Träger öffentlicher Belange   |
| 05.11.2025   | 1. Arbeitskreissitzung (Themenschwerpunkt <i>Baukultur und Siedlungsentwicklung</i> )                             |
| 19.11.2025   | 2. Arbeitskreissitzung (Themenschwerpunkt <i>Dorfmoderation, Kleinstvorhaben</i> )                                |
| 26.11.2025   | 3. Arbeitskreissitzung (Themenschwerpunkt <i>Soziales Leben und Daseinsvorsorge</i> )                             |
| 14.12.2025   | Informationsveranstaltung zum Thema <i>Kleinstvorhaben</i>  |
| 04.02.2026   | 4. Arbeitskreissitzung (Themenschwerpunkt <i>Soziales Leben und Daseinsvorsorge</i> )                             |

18.02.2026 5. Arbeitskreissitzung (Themenschwerpunkt *Dorfökologie und Klimaschutz*)

25.02.2026 6. Arbeitskreissitzung (Themenschwerpunkt *Dorfökologie und Siedlungsentwicklung*)

04.03.2026 7. Arbeitskreissitzung (Themenschwerpunkt *Straßenraum und Mobilität*)

18.03.2026 8. Arbeitskreissitzung (Themenschwerpunkt *Straßenraum und Mobilität*)

25.03.2026 9. Arbeitskreissitzung (Themenschwerpunkt *Wirtschaft und Tourismus*)

März 2026 Ausschreibung der Umsetzungsbegleitung durch die Gemeinden

01.04.2026 Treffen der Lenkungsgruppe und des Auswahlgremiums *Kleinstvorhaben*

08.04.2026 10. Arbeitskreissitzung (Erarbeitung der *Prioritätenliste* für die öffentlichen Handlungsansätze als Empfehlung an die Gemeinderäte)

### Beiträge

335

insgesamt

### Moderation

0

warten auf Freigabe

### Personen

145

mutmaßlich eindeutige Besuche

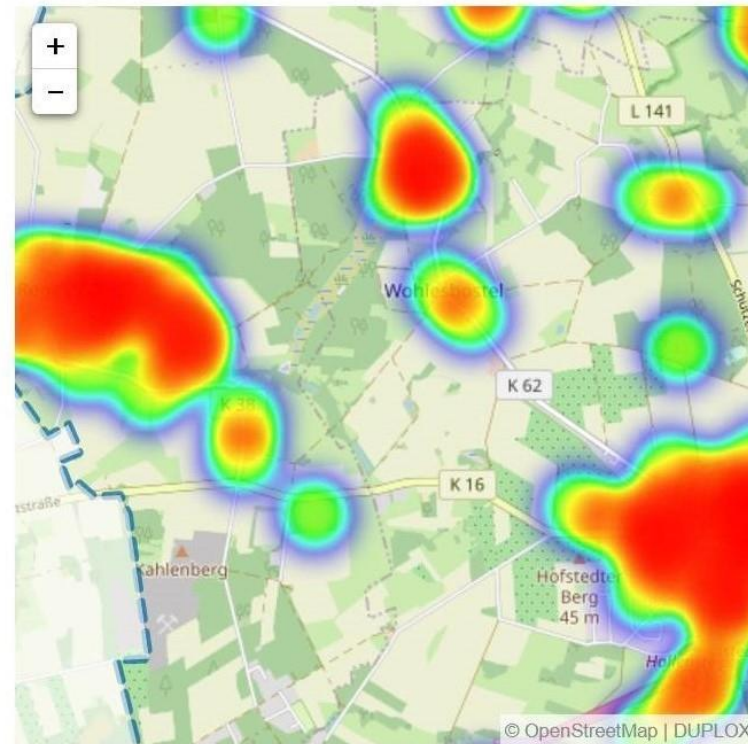
### Themenfelder

- Verkehrsraum und Mobilität
- Baukultur und Innenentwicklung
- Wirtschaft und Tourismus/Naherholung
- Soziales Leben und Daseinsvorsorge
- Dorfökologie und Klimaschutz



Mehr unter [Einblicke](#)

### Heatmap



Mehr unter [Einblicke](#)

# Einstufung der Priorität - Bewertungsschema

gem. Anforderungsprofil für die Dorfentwicklungsplanung

Umsetzungs- dringlichkeit	Bedeutungsebene in Bezug auf die Dorfregion				Zeitpunkt der Beantragung
	A überregional	B regional	C örtlich	D lokal	
Priorität A	A 1 20 Pkte.	B 1 15 Pkte.	C 1 10 Pkte.	D 1 5 Pkte.	2026 - 2028
Priorität B	A 2	B 2	C 2	D 2	2029 - 2030
Priorität C	A 3	B 3	C 3	D 3	2031- 2032

# Dorfentwicklung | Region Wir in der Este-Niederung

## Gemeinden Hollenstedt | Moissburg | Regesbostel

### BEWERTUNGSSCHEMA FÜR ÖFFENTLICHE ANTRÄGE



Begünstigte/Begünstigter:

Vorhaben/Festi-Nr.:

REK:

Kriterium	Maximale Punktzahl	Punktzahl
Zahl der Arbeits-/Qualifizierungsplätze — Erhaltung — Neuschaffung (Planung)	(maximal 20) 5/Arbeitsplatz 10/Arbeitsplatz	
Einrichtung zur Grundversorgung der örtlichen / überörtlichen Bevölkerung und Wirtschaft — Erhalt/Verbesserung einer bestehenden, erforderlichen Einrichtung — Neuschaffung einer erforderlichen Einrichtung	(maximal 20)  10 20	
Vorhaben trägt zur Gleichstellung von Frauen und Männern bei (z. B. durch Art der Arbeitsplätze, Erreichbarkeit von Einrichtungen; Vereinbarkeit von Familie und Beruf), Nichtdiskriminierung (gesondert zu begründen)	10	
Erhalt vorhandener Bausubstanz durch — Erhaltung und Gestaltung — Revitalisierung — Umnutzung	(maximal 20) 10 15 20	
Beim Erhalt vorhandener Bausubstanz: Schaffung von kleinen Mietwohneinheiten (max. zwei Zimmer, Küche, Bad)	20	
Lage des Objektes im Dorffinnenbereich/Ortskern	10	
Vorhaben in direkter Wechselwirkung mit anderen Vorhaben der Dorfentwicklung (z. B. Ensemble oder Gestaltung Ortsmitte)	10	
Regelmäßige multifunktionale Nutzung auch unter sozialen und kulturellen Aspekten	20	
Klimaschutz/Klimafolgenanpassung durch — Wasserrückhaltung/-speicherung zur Wiederverwendung — versickerungsfähige Oberflächengestaltung — energiesparende und insektenfreundliche Straßenbeleuchtung — Verwendung natürlicher, nachhaltiger oder recycelter Baustoffe in erheblicher Menge (z. B. Lehm, Stroh) — Bepflanzung mit klimaresistenten Gehölzen — begleitenden innerörtlichen Schutz vor Hochwasser- bzw. Starkregenereignissen („Schwammtdörfer“)	(maximal 110) 10 10 10 10 20 50	
Natur-/Umweltschutz — kleinere Flächenentsiegelung, z. B. vereinzelt Straßenseitenbereiche — große Flächenentsiegelung, z. B. Platzgestaltung — Schaffung kleinerer Grün- und Blühflächen wie z. B. Blühstreifen, Fassadenbegrünung (Gebäudeteile)	(maximal 60) 5 20 5	

— Schaffung großflächiger Grün- und Blühflächen wie z. B. Obstwiesen, Fassadenbegrünung (gesamtes Gebäude)	20	
— Beträchtliche Erhöhung der Biodiversität durch Habitate und deren Vernetzung durch Biotopeiche, Totholzhaufen, Fledermausquartiere usw.	20	
Ehrenamtliches Engagement unterstützt umfassend bei — Verbesserung und Ausbau einer Einrichtung/Anlage — Schaffung einer Einrichtung/Anlage — dauerhaftem Betrieb/Funktion einer Einrichtung/Anlage	(maximal 30) 5 10 20	
Vorhaben ist zum Gebäudeerhalt dringend erforderlich, da Gebäudesubstanz gefährdet	20	
Folgevorhaben zum Erhalt gefährdeter Gebäudesubstanz	10	
Verbesserung des Ortsbildes oder Erhalt der vorhandenen positiven ortsbildprägenden Wirkung — mittel — groß — sehr groß	(maximal 30) 15 25 30	
Bedeutung des Objektes für die regionale Baukultur — ortsbildprägend — Kulturdenkmal	(maximal 25) 15 25	
Verbesserung der Verkehrssicherheit	10	
Berücksichtigung besonderer Anforderungen, z. B. Umsetzung von Zielvereinbarungen, Abstimmung mit Vorhaben Dritter, Auswirkungen auf Entwicklungsprozess, (gesondert zu begründen)	10	
Besondere Bedeutung, z. B. für die Umsetzung der Ziele der Dorfentwicklung (Pilot- oder Leitvorhaben, Beispiel-Referenzvorhaben) insbesondere mit hervorgehobener Erwähnung im Dorfentwicklungsplan; Startvorhaben oder umfassender Abschluss der Dorfentwicklung (besonders zu begründen)	20	
Bevölkerungsentwicklung der letzten zehn Jahre — mehr als 1 % über Landesdurchschnitt — 5 % unter bis 1 % über Landesdurchschnitt — mehr als 5 % unter Landesdurchschnitt	(maximal 10) 0 5 10	
Strukturschwäche des Raumes Steuereinnahmekraft der Gemeinde — mehr als 15 % über Landesdurchschnitt — 15 % unter bis 15 % über Landesdurchschnitt — mehr als 15 % unter Landesdurchschnitt	(maximal 10) 0 5 10	
Einstufung in der Dorfentwicklungsplanung <sup>1)</sup> D 1 C 1 B 1 A 1	(maximal 20) 5 10 15 20	
<b>Gesamtpunktzahl:</b>	<b>maximal 515</b>	

<sup>1)</sup> Anträge privater oder juristischer Personen des öffentlichen Rechts, deren Vorhaben regelmäßig im Dorfentwicklungsplan nicht aufgeführt sind, erhalten 10 Punkte, um eine Vergleichbarkeit mit kommunalen Vorhaben herzustellen.

Begründung:

## Einstufung in der Dorfentwicklungsplanung

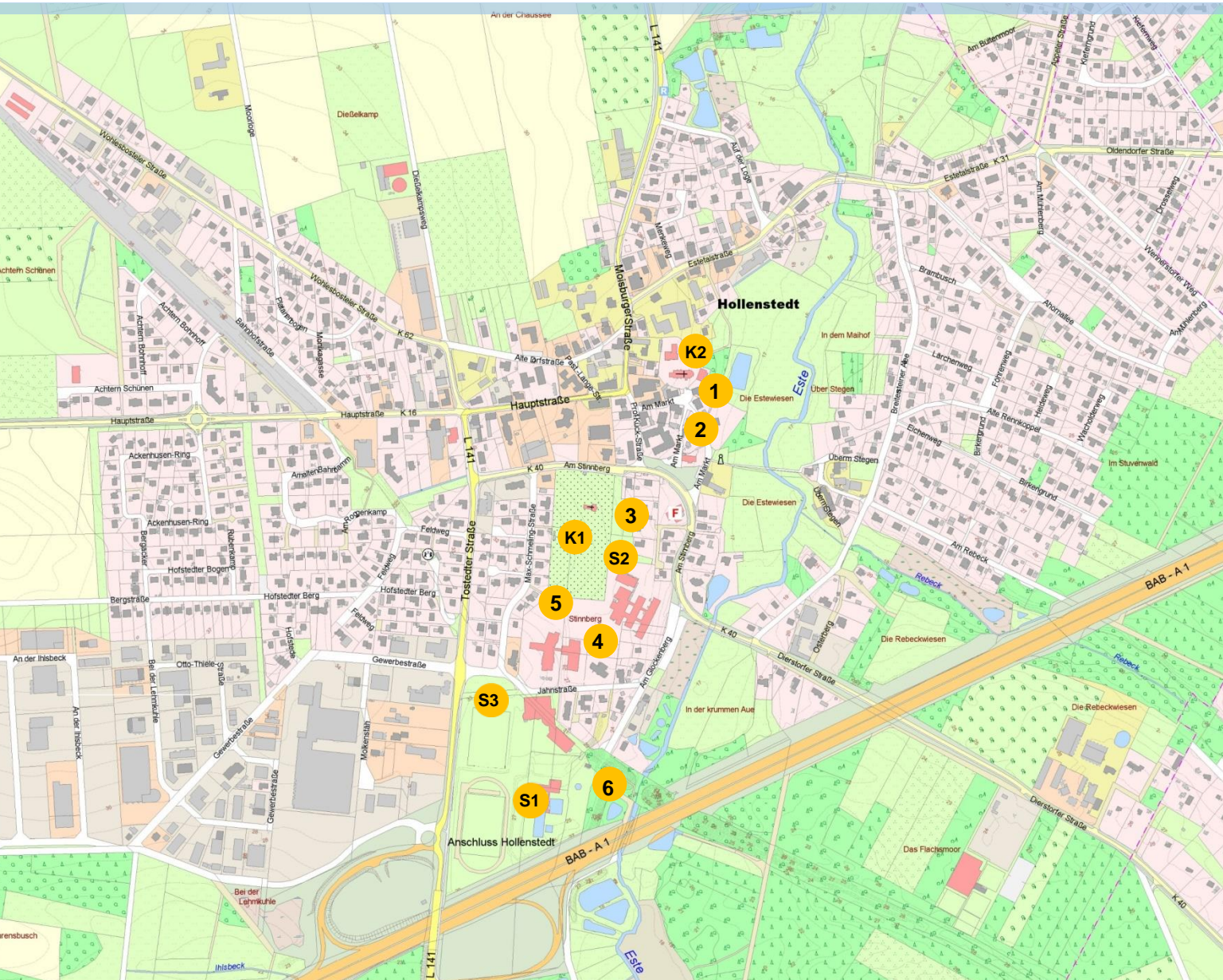
**A 1 = 20 Pkt.**

**B 1 = 15 Pkt.**

**C 1 = 10 Pkt.**

**D 1 = 5 Pkt.**

# ÜBERSICHT ÖFFENTLICHE HANDLUNGSANSÄTZE



## HOLLENSTEDT

Vorhaben der Kirchengemeinde (keine Abstimmung im AK)

- K 1 Aufwertung Friedhof mit Kapelle
- K 2 Erneuerung kirchlichen Objekten

Vorhaben der Samtgemeinde

- S 1 Erneuerung und Aufwertung des Freibades
- S 2 Aufwertung der Spielfläche an der Grundschule
- S 3 Aufwertung des Parkplatzes an der *Jahnstraße*

1 Errichtung eines dorfgemeinschaftlichen Zentrums

2 Erneuerung Straßenraum *Am Markt*

3 Anlage eines Bewegungsparcours

4 Neugestaltung Freifläche *Stinnberg*

5 Neuerrichtung des Jugendzentrums

6 Erhaltung des Viaduktes

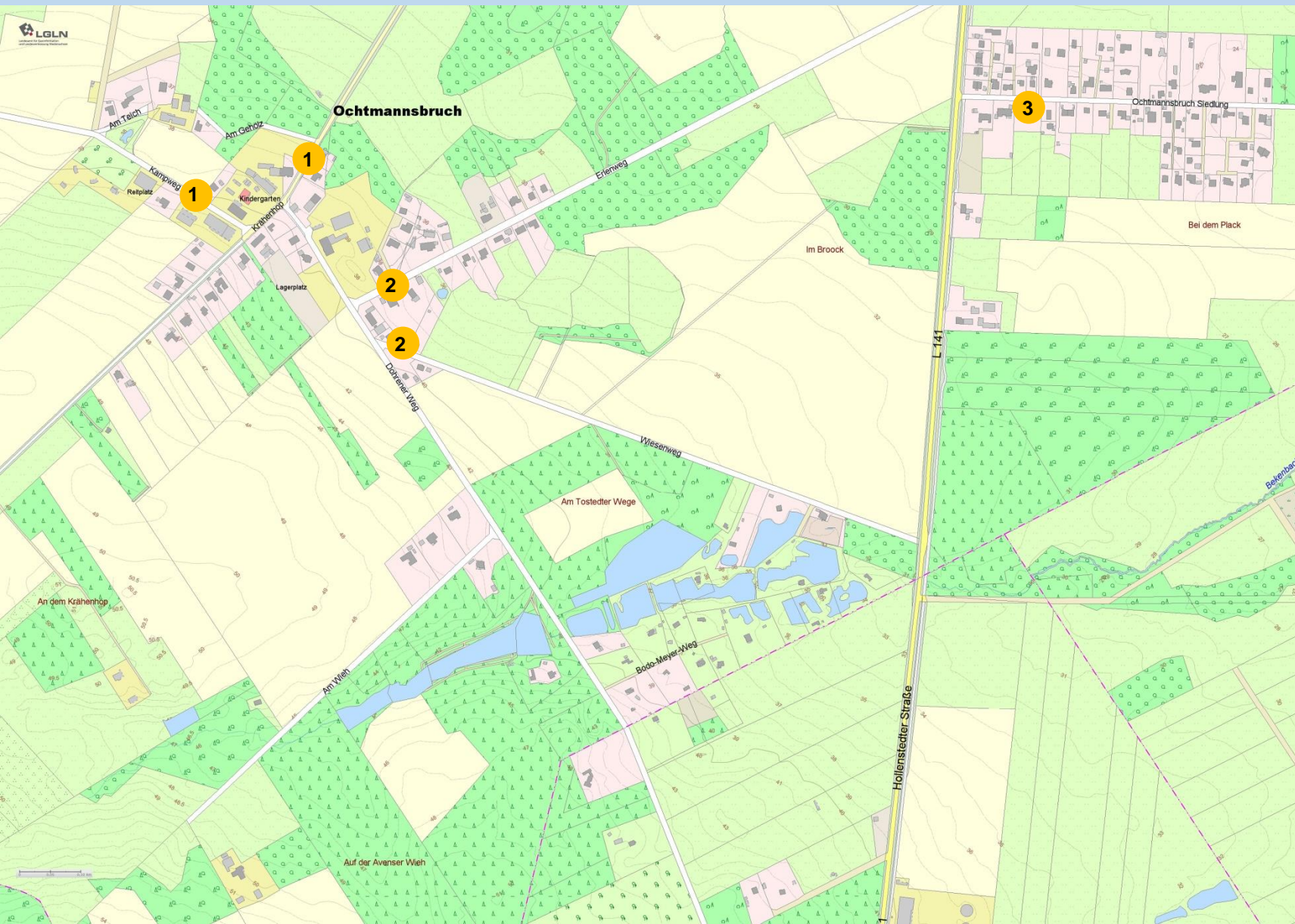
# ÜBERSICHT ÖFFENTLICHE HANDLUNGSANSÄTZE



## EMMEN

- 1 Verkehrsberuhigung im *Koppelweg* mit Informations- und Aufenthaltsbereich

## ÜBERSICHT ÖFFENTLICHE HANDLUNGSANSÄTZE



### OCHTMANNSBRUCH

- 1 Neugestaltung vom *Kampweg* einschl. Verkehrsberuhigung der Straße *Krähentropf*
- 2 Umgestaltung vom *Erlenweg* und Ausbau vom *Wiesenweg*
- 3 Erneuerung der Wendeanlage *Ochtmannsbruch-Siedlung* (inkl. Spielplatz)



## STAERSBECK

- 1 Erneuerung vom *Forstweg* und Verkehrsberuhigung *Lange Straße*

## ÜBERSICHT ÖFFENTLICHE HANDLUNGSANSÄTZE



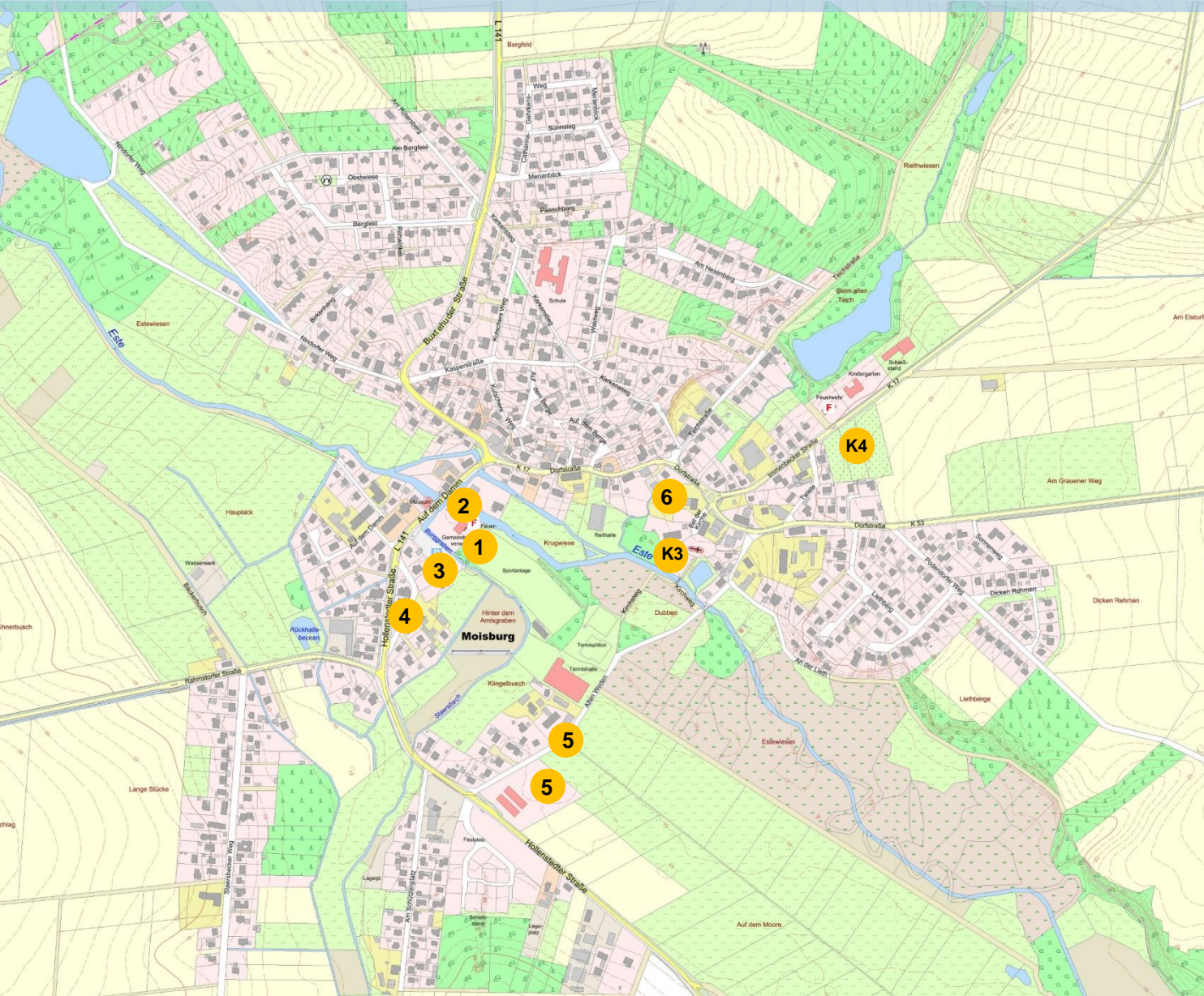
### WOHLESBOSTEL

- 1 Ausbildung eines zentralen Informations- und Aufenthaltsbereiches

Nr.2	Gemeinde Hollenstedt Maßnahmen	Priorität A	Priorität B	Priorität C
	<b>Hollenstedt –</b>			
1	Errichtung eines dorfgemeinschaftlichen Zentrums	X		
2	Erneuerung Straßenraum <i>Am Markt</i>	X		
3	Anlage eines Bewegungsparcours		X	
4	Neugestaltung Freifläche <i>Stinnberg</i>			X
5	Neuerrichtung des Jugendzentrums		X	
6	Erhaltung des Viaduktes	X		
1	<b>Emmen –</b> Verkehrsberuhigung im <i>Koppelweg</i> mit Informations- und Aufenthaltsbereich			X
	<b>Ochtmannsbruch –</b>			
1	Neugestaltung vom <i>Kampweg mit Verkehrsberuhigung der Straße Krähenhop</i>	X		
2	Umgestaltung vom <i>Erlenweg</i> und Ausbau vom <i>Wiesenweg</i>			X
3	Erneuerung der Wendeanlage <i>Ochtmannsbruch-Siedlung</i> (inkl. Spielplatz)		X	
	<b>Staersbeck –</b>			
1	Sanierung <i>Forstweg</i> einschl. Verkehrsberuhigung <i>Lange Straße</i>		X	
	<b>Wohlesbostel –</b>			
1	Ausbildung eines zentralen Informations- und Aufenthaltsbereiches			X

**Insgesamt 12 Maßnahmen (Priorität A = 4 Maßnahmen, Priorität B = 4 Maßnahmen, Priorität C = 4 Maßnahmen)**

# ÜBERSICHT ÖFFENTLICHE HANDLUNGSANSÄTZE



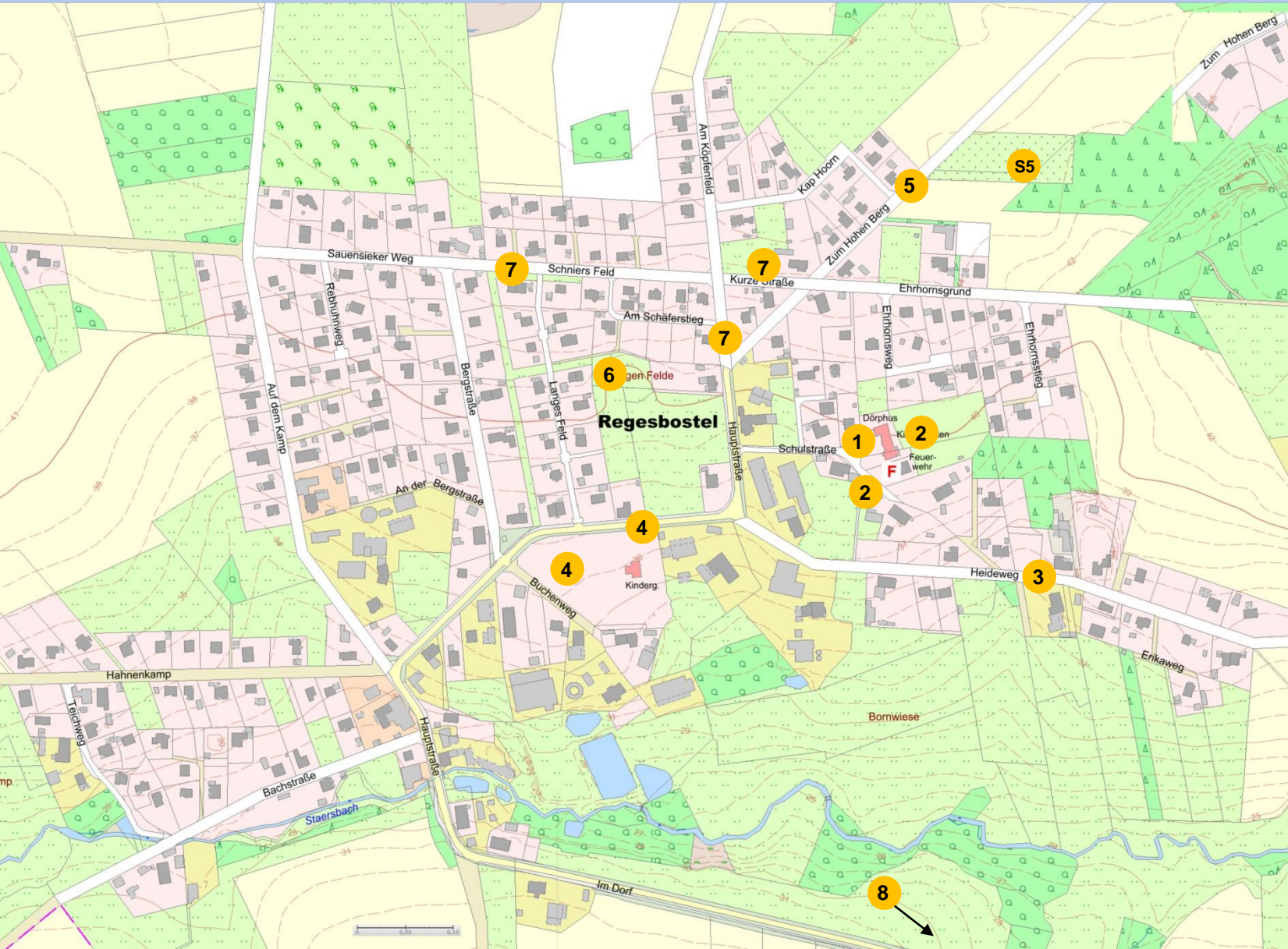
## MOISBURG

Vorhaben der Kirchengemeinde (keine Abstimmung im AK)

- K 3 Erneuerung kirchlicher Objekte
- K 4 Erneuerung Friedhofes
- 1 Sanierung des Amtshauses
- 2 Aufwertung Vorplatz am Amtshaus und Erneuerung der *Hangbrücke*
- 3 Neugestaltung Freifläche *Bleiche*
- 4 Erneuerung Straßenraum *Masch*
- 5 Anlage eines Freizeit- und Bewegungsparks mit Erneuerung der Straße *Alten Weden*
- 6 Schaffung einer zentralen Gemeinschaftseinrichtung

Nr.	Gemeinde Moisburg Maßnahmen	Priorität A	Priorität B	Priorität C
1	Sanierung des Amtshauses	X		
2	Aufwertung Vorplatz am Amtshaus und Erneuerung der <i>Hangbrücke</i>	X		
3	Neugestaltung Freifläche <i>Bleiche</i>		X	
4	Erneuerung Straßenraum <i>Masch</i>			X
5	Anlage eines Freizeit- und Bewegungsparks mit Erneuerung <i>Alten Weden</i>		X	
6	Schaffung einer zentralen Gemeinschaftseinrichtung	X		
<b>Insgesamt 6 Maßnahmen (Priorität A = 3 Maßnahmen, Priorität B = 2 Maßnahmen, Priorität C = 1 Maßnahme)</b>				

## ÜBERSICHT ÖFFENTLICHE HANDLUNGSANSÄTZE



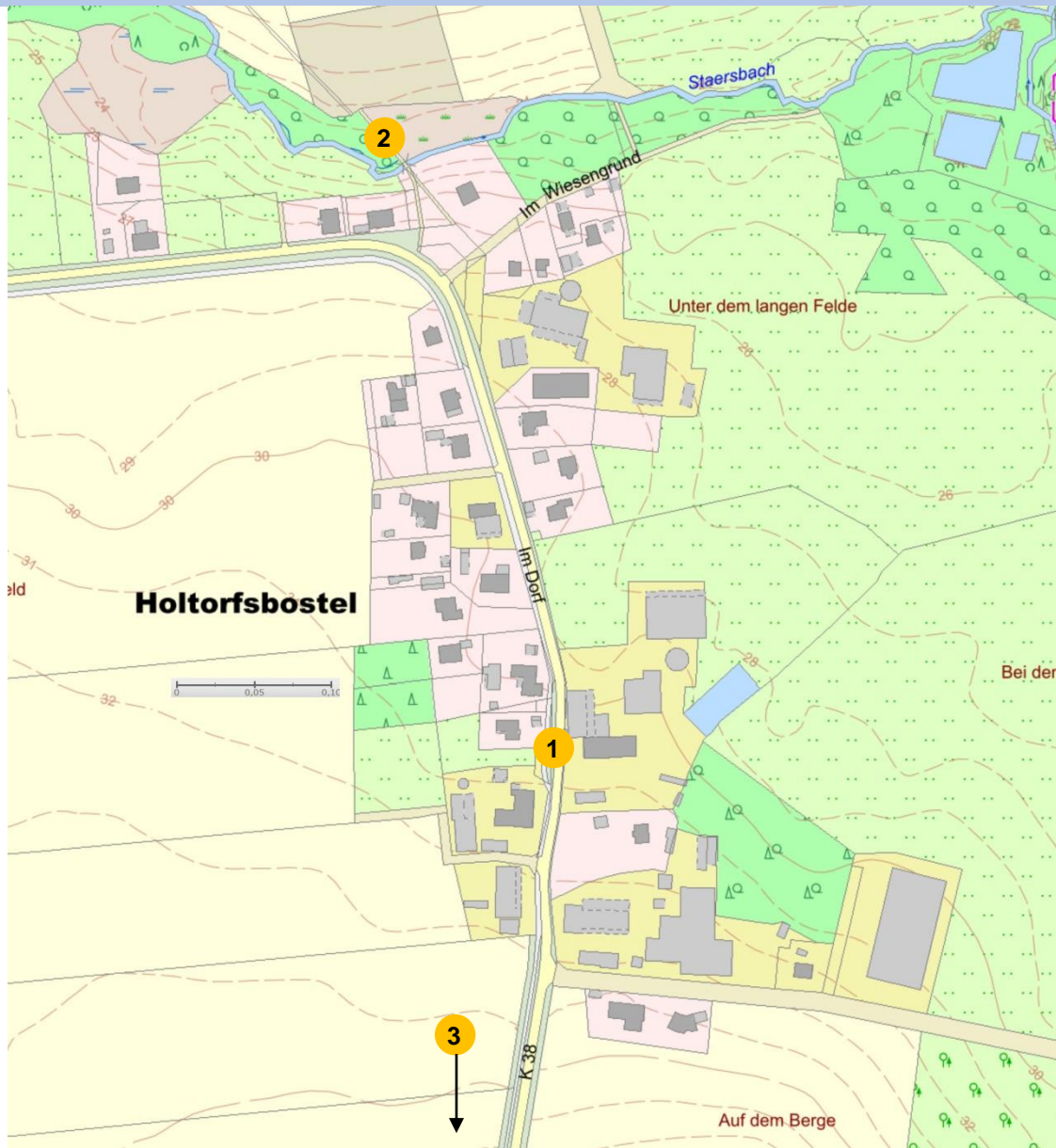
## REGESBOSTEL

### Vorhaben der Samtgemeinde

S5 Aufwertung des Friedhofes mit Kapelle

- 1 Erneuerung *Dörpshus*
- 2 Aufwertung der Außenanlage am *Dörpshus* und Erneuerung *Schulstraße*
- 3 Erneuerung *Heideweg*
- 4 Anlage einer Querungshilfe in der *Hauptstraße* und Aufwertung der Freifläche *Sniershof* mit *Buchenweg*
- 5 Erneuerung der Nebenanlagen einschl. Straße *Zum Hohen Berg*
- 6 Aufwertung des Spielplatzes
- 7 Erneuerung *Am Köpfenfeld*, *Kurze Straße* und Nebenanlagen *Schniers Feld* und *Sauensieker Weg*
- 8 Instandsetzung und Aufwertung des Badeteiches

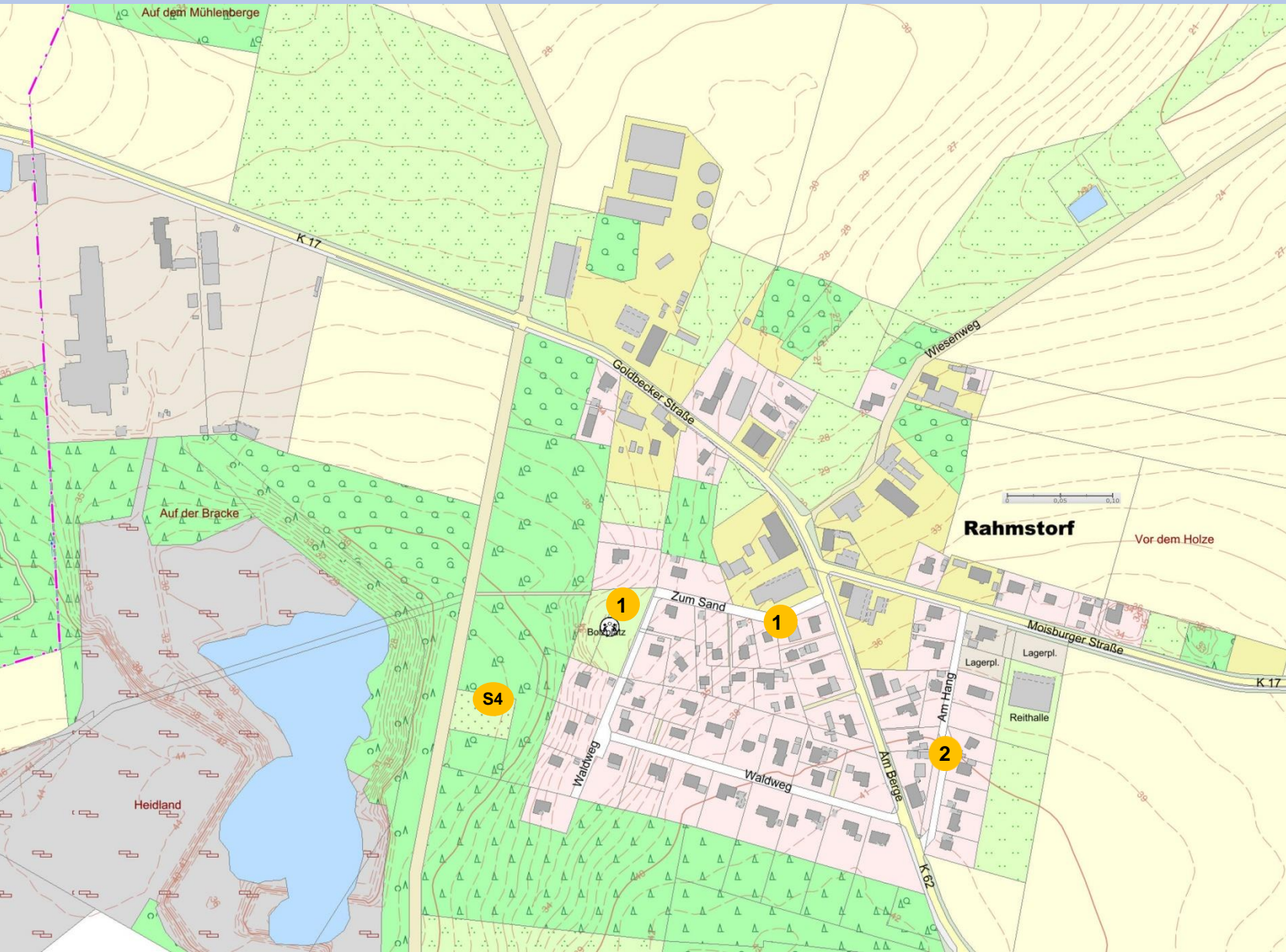
## ORTSBEGEHUNGEN - ÜBERSICHT DER HANDLUNGSANSÄTZE



### HOLTORFSBOSTEL

- 1 Erneuerung der Bushaltestellen  
(außerhalb DE)
- 2 Aufwertung des alten Schulweges  
(außerhalb DE)
- 3 Erneuerung der Wegeverbindung  
zur Siedlung *Stellheide*)  
(außerhalb DE)

## ORTSBEGEHUNGEN - ÜBERSICHT DER HANDLUNGSANSÄTZE



### RAHMSTORF

**Vorhaben der Samtgemeinde**  
S4 Aufwertung des Friedhofes

- 1 Ergänzende Ausstattung der Spiel- und Freizeitfläche und Aufwertung des Straßenraumes *Zum Sand***
- 2 Erneuerung Straße *Am Hang***

Nr.	Gemeinde Regesbostel Maßnahmen	Priorität A	Priorität B	Priorität C
1	<b>Regesbostel -</b> Erneuerung <i>Dörpshus</i>	X		
2	Aufwertung der Außenanlage am <i>Dörpshus</i> und Erneuerung der <i>Schulstraße</i>	X		
3	Erneuerung <i>Heideweg</i>			X
4	Anlage einer Querungshilfe und Aufwertung der Freifläche <i>Sniershof mit Buchenweg</i>		X	
5	Erneuerung der Nebenanlagen in der <i>Hauptstraße</i> einschl. Straße <i>Zum Hohen Berg</i>		X	
6	Aufwertung des Spielplatzes			X
7	Erneuerung <i>Am Köpfenfeld, Kurze Straße</i> und Erneuerung der <i>Nebenanlagen Schniers Feld</i> und <i>Sauensieker Weg</i>	X		
8	Instandsetzung und Aufwertung des <i>Badeteiches</i>			X
1	<b>Rahmstorf -</b> Ergänzende Ausstattung der Spiel- und Freizeitfläche und Aufwertung des Straßenraumes <i>Zum Sand</i>		X	
2	Erneuerung Straße <i>Am Hang</i>			X
<b>Insgesamt 11 Maßnahmen (Priorität A = 3 Maßnahmen, Priorität B = 3 Maßnahmen, Priorität C = 4 Maßnahmen)</b>				

Nr.	Samtgemeinde Hollenstedt Maßnahmen	Priorität A	Priorität B	Priorität C
<b>Hollenstedt</b>				
S 1	Erneuerung und Aufwertung des Freibades	X		
S 2	Aufwertung der Spielfläche an der Grundschule	X		
S 3	Aufwertung des Parkplatzes an der <i>Jahnstraße</i>		X	
<b>Rahmstorf</b>				
S 4	Aufwertung des Friedhofes			X
<b>Regesbostel</b>				
S 5	Aufwertung des Friedhofes mit Kapelle		X	
<b>Insgesamt 5 Maßnahmen (z.B. Priorität A= 2 Maßnahmen, Priorität B = 2 Maßnahmen, Priorität C = 1 Maßnahme)</b>				

08.04.2026

**10. Arbeitskreissitzung** (Erarbeitung der **Prioritätenliste** für die öffentlichen Handlungsansätze als Empfehlung an die Gemeinderäte)

April 2026

Beantragung von **Kleinstvorhaben**, um sozialbezogene dörfliche Infrastruktureinrichtungen in der Dorfregion zu schaffen, zu erhalten oder auszubauen

Anf. Mai 2026

**Fertigstellung** des **Planentwurfes** - Übergabe an die Gemeinden Hollenstedt, Moisburg und Regesbostel und die Samtgemeinde Hollenstedt

Mai 2026

**4-wöchige öffentliche Auslegung** des Planentwurfes zur Einsichtnahme durch die interessierte Bevölkerung; gleichzeitig: Beteiligung des *Amtes für regionale Landesentwicklung Lüneburg*, des Landkreises Harburg, der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr / Geschäftsbereich Lüneburg, der Landwirtschaftskammer Niedersachsen - Bezirksstelle Uelzen

- Mai 2026      **Beauftragung der Umsetzungsbegleitung** durch die Gemeinden
- Juni 2026      Abwägung der **Stellungnahmen** im Rahmen der Auslegung bzw. der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange; Erarbeitung von Beschlussvorlagen
- Juni 2026      Beginn der **Beratungen** von möglichen privaten Vorhaben
- Juli 2026      **Beschluss des gem. Abwägung** geänderten bzw. ergänzten Dorfentwicklungsplanes durch die Gemeinden Hollenstedt, Moisburg und Regesbostel
- Juli 2026      Vorlage der **überarbeiteten Endfassung** zur **Genehmigung** durch das *Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg*
- 30.09.2026      **erste Beantragung** von Vorhaben im Rahmen der Dorfentwicklung

Dez. 2026

voraussichtliche **Genehmigung der Planung** durch das *Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg* als Fördergrundlage

Januar 2027

abschließende Bürgerversammlung zur Information über die Inhalte des Dorfentwicklungsplanes und über die Fördermöglichkeiten

2027-2032

**voraussichtlicher Förderzeitraum**; jährliche **Fortschreibung** des Dorfentwicklungskonzeptes nach Abstimmung mit Vertretern der Arbeitsgruppen und nach Beschluss durch die Gemeinden Hollenstedt, Moisburg und Regesbostel

Frühjahr 2027

*voraussichtliche Bewilligung möglicher erster beantragter Vorhaben*

# FÖRDERMODALITÄTEN

## Umsetzungsbegleitung von privaten Vorhaben (Beginn der Beratung ab Juni)

### Abstimmung von Gestaltung und Antragstellung

**VORHER**



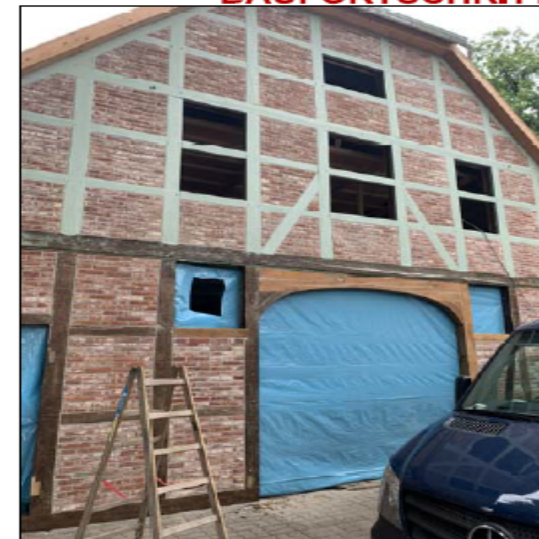
BAUVORhaben				
NUTZUNGSÄNDERUNG EHEM. HEUBODEN ZU WOHNNUTZUNG EINER DRITTEN WOHNHEINHEIT				
BAUORT:				
PFAKT				
GIEBEL NORD				
BAUHEFT:				
MASSSTAB	GEZ.	GRUPPE	BLATTNUMMER	DATUM
1:20	H/VI		01	02.08.2021

Alle Maße sind vor Ort zu prüfen!

**GROOT DÖR**

DETAILVERFASSER  
HD ARCHITEKTINNEN  
Inga Ditsbemer Dipl.-Ing. Architektin  
Yafanua Hille-Zamora, Dipl.-Ing. Architektin  
Unter den Eichen 15, 29559 Wrestedt, Emern  
Tel.: 0581 - 225 468 98  
Mail: [L.ditsbemer@hd-architekten.com](mailto:L.ditsbemer@hd-architekten.com)

**BAUFORTSCHRITT**



- **Private Antragsteller bei 40 % der zuwendungsfähigen (Nettokosten)**
- **Höchstzuwendung**
  - **Erhaltung und Gestaltung = 50.000 € (Nettobausumme ca. 130.000 €)**
  - **Revitalisierung = 150.000 € (Nettobausumme ca. 370.000 €)**
  - **Umnutzung = 150.000 € (Nettobausumme ca. 370.000 €)**
- **Kombinierung der Höchstsummen (ab 700.000 € = 2 Fördertatbestände  
ab. 900.000 € = 3 Fördertatbestände)**
- **Förderzeitraum 2026 bis whs. 2032**
- **Antragstellung jedes Jahr zum 30.09. möglich**
- **Förderung erfolgt auf Grundlage eines **Bewertungsschemas** (mindestens 30 Punkte)**

## FÖRDERMODALITÄTEN

### Antragstellung - Übersicht zur Vorgehensweise:

1. Anmeldung zur kostenlosen Beratung
2. Gemeinsamer Ortstermin; Festlegung der Maßgaben; Übergabe von Antragsformularen und Informationen, ggf. Protokoll
3. Pro Gewerk jeweils mind. **1 Kostenvoranschlag** einholen oder Kostenschätzung erstellen lassen
4. Antragstellung Dorfentwicklung – Hilfestellung durch den Umsetzungsbeauftragten; Vorlage im Amt für regionale Landesentwicklung spätestens 30. September eines jeden Jahres

## FÖRDERMODALITÄTEN

### Zur Vorgehensweise:

1. Zuwendungsbescheid; schriftlich erteilt durch das Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg; Vorgabe einer Ausführungsfrist (max. 2 Jahre)
2. Maßnahmenausführung (ggfs. Nebenbestimmungen beachten)
3. Verwendungsnachweis ausfüllen (ggfs. mit Hilfe) und einreichen
4. Auszahlung des Förderbetrages nach Prüfung

## FÖRDERMODALITÄTEN

**Mindestinvestition:** muss über **6.250 EUR netto** / 7.400 EUR brutto liegen

**Mindestförderung:** **2.500 Euro**

**Eigenleistung:** Material wird gefördert; eigene Arbeitsleistung nicht,  
Ausnahme gemeinnützige Vereine

**Voraussetzung:** Denkmalrechtliche Genehmigung, Baugenehmigung

### Wichtig:

**Keine Maßnahme darf vor der schriftlichen Bewilligung begonnen werden!**

**Dazu gehören auch Materialkauf und –bestellung!**

## SCHLUSSWORT



*In der Hoffnung auf  
eine erfolgreiche  
Umsetzung bedanke  
ich mich im Namen des  
Planungsbüros  
Warnecke rechtherzlich  
für Ihre intensive  
Mitwirkung!*